

Freudenberg Sealing Technologies

Branche

Produktion

Täglicher Einsatz

- Verbesserte Kommunikation für die Mitarbeiter an den Produktionsstätten und Lagerstandorten

Lösung

- Über 400 Spectralink DECT Schnurlostelefone darunter die Modelle 7540 und 7620
- Direkte Integration in Microsoft® Lync®

Ergebnis und Nutzen

- Zeit- und Kostenersparnis durch die Spectralink Lösung
- Die Firmware-basierte Lösung ermöglicht schnelle Reaktion auf Kundenanfragen und einen verbesserten Kundenservice

„Durch die Lösung von Spectralink sind unsere Mitarbeiter in den Lagern und Produktionsstätten problemlos und ohne zusätzlichen administrativen Aufwand erreichbar geworden.“

—Steffan Haas
Leiter IT-Infrastruktur bei der
Freudenberg Sealing Technologies

Freudenberg Sealing Technologies setzt unternehmensweit auf mobile Kommunikationslösungen von Spectralink

Reduzierte Administrationskosten durch native Integration in Microsoft® Lync®

Das Unternehmen

Die Freudenberg Sealing Technologies (FST) mit Sitz in Weinheim ist das größte Tochterunternehmen der traditionsreichen Freudenberg-Gruppe. Früher unter dem Namen Freudenberg Dichtungs- und Schwingungstechnik bekannt, ist die FST heute ein international gefragter Lieferant und Entwicklungspartner für viele Bereiche wie die Automobilindustrie, den Maschinenbau, die Verfahrens- und Medizintechnik, die Lebensmittel- und Pharmaindustrie sowie die Landwirtschaft. Die FST beschäftigt weltweit etwa 12.000 Mitarbeiter in über 50 Standorten und über 22 Fertigungsstätten in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich, Spanien, Tschechien, der Türkei und Ungarn.

Die Herausforderung

Moderne Kommunikation und Erreichbarkeit wird bei der Freudenberg Sealing Technologies groß geschrieben. Seit 2007 setzt das Unternehmen in Sachen Communication und Collaboration auf die Unified-Communications-Plattform Microsoft® Lync® (damals noch Microsoft OCS). Ziel war es, den Reiseaufwand zu reduzieren und den Mitarbeitern eine einheitliche Plattform für die firmeninterne und -externe Zusammenarbeit zu bieten. Steffan Haas, Leiter IT-Infrastruktur bei der FST erzählt: „Nachdem wir Microsoft Lync nahezu flächendeckend im Unternehmen eingesetzt haben, kam vor allem von der Anwenderseite die Anregung, die Lösung auch für die klassische Telefonie zu nutzen. An einigen Standorten waren die Telefonanlagen bereits veraltet. Zwei Gesellschaften sind zudem umgezogen und konnten das bestehende System nicht mitnehmen. So haben wir uns dazu entschieden, auch für die normale Telefonie auf Microsoft Lync zu setzen.“ Bald schon sah sich die Freudenberg Sealing Technologies mit der Aufgabe konfrontiert, auch seine vielen mobilen Mitarbeiter an die bestehende Struktur anzubinden. „Dort, wo die Mitarbeiter sehr flexibel agieren müssen, sich klassische Schnurlos-Telefone aber aufgrund der Umgebungsbedingungen nicht eignen, wollten wir DECT-Telefonie einsetzen“, erklärt Haas. „Ein Mitarbeiter in der Produktion ist zu zwei Dritteln unterwegs, in den Lagern noch mehr. Diese Mitarbeiter sind kaum am Schreibtisch. Natürlich müssen sie trotzdem erreichbar sein. Außerdem wechseln an produzierenden Standorten auch Büromitarbeiter und Assistenten viel zwischen Produktion und Office hin- und her.“ Gesucht war daher eine mobile Lösung, die für den Einsatz in der Industrie geeignet ist. Die schnurlosen Telefone sollten beispielsweise dem Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten problemlos standhalten können. Zudem äußerst wichtig: Das Ganze sollte sich ohne zusätzlichen administrativen Aufwand und ohne einen Drittpartner und zugeschaltete Gateways an Microsoft Lync anbinden lassen. Die Marktrecherche ergab schnell, dass zu diesem Zeitpunkt kein Anbieter ein derartiges Produkt im Portfolio hatte. Über den Distributionspartner stieß man auf Spectralink. Das Unternehmen war spezialisiert auf kabellose Telefonie im Industriebereich und arbeitete an einer nativen Integration in Microsoft Lync.

„Nicht nur funktionierte die Zusammenarbeit seit der Einführungsphase gut, durch die Tatsache, dass das Angebot von Spectralink stark Firmware-basiert ist und das Unternehmen auf Features-Anfragen der Kunden zuverlässig reagiert, werden auch Funktionsvorschläge der FST innerhalb der nächsten Updates verfügbar gemacht. Der Kundenservice war von der ersten Minute der Zusammenarbeit an reaktionsstark und zuverlässig. Alles in allem ist die DECT-Lösung genauso wie wir sie haben wollten.“

— Steffan Haas, Leiter IT-Infrastruktur bei der Freudenberg Sealing Technologies

Die Lösung

„Noch war die gesuchte Lösung nicht offiziell auf dem Markt, Spectralink konnte jedoch bereits genau das anbieten, was wir wollten. Obwohl das Projekt noch in den Kinderschuhen steckte, ging es rasch voran. Also wurden wir mit Beta-Versionen der DECT-Lösung von Spectralink ausgestattet. Zwei Entwickler kamen zu uns vor Ort und standen während der Einführungsphase kontinuierlich zur Verfügung. Auf technische Anfragen unsererseits reagierte der Support per Fernzugriff spätestens innerhalb von ein bis zwei Tagen“, so Haas. Letztlich konnte die FST so mit der DECT-Lösung und speziell für den Industriebereich entwickelten Handsets mehr als 400 Mitarbeiter an sechs Standorten an das Kommunikationssystem anbinden. Folgende Geräte kommen derzeit bei der FST zum Einsatz: Spectralink 7540 ist ein Bluetooth-Gerät, das mit entsprechenden Headsets verbunden werden kann und sich besonders für Assistenten und Sekretärinnen an produzierenden Standorten eignet. Gerade in den Lagern und Produktionsstätten sind robustere Geräte, die sich einfach reinigen lassen oder durchaus einmal zu Boden fallen können unerlässlich. Mitarbeiter, die direkt in der Produktion arbeiten, wurden deshalb mit dem Typ Spectralink 7620 ausgestattet. Das Gerät hält den Kontakt mit Spritzwasser und Staub aus und ist sturzfest.

Ergebnis

„Durch die Lösung von Spectralink sind unsere Mitarbeiter in den Lagern und Produktionsstätten problemlos und ohne zusätzlichen administrativen Aufwand erreichbar geworden“, erklärt Haas. Neue User werden einfach über Microsoft Lync angemeldet und bekommen automatisch ihre Rufnummer zugewiesen – kein zusätzliches Gateway, keine weitere administrative Arbeit. Durch diese native Integration in die bestehende Unified-Communications-Lösung konnte der zeitliche Aufwand minimiert werden. Die Geräte sind zudem zuverlässig, robust und haben eine hohe Reichweite. Auch der starke Servicegedanke bei Spectralink hat die FST durchweg überzeugt. „Nicht nur funktionierte die Zusammenarbeit seit der Einführungsphase gut, durch die Tatsache, dass das Angebot von Spectralink stark Firmware-basiert ist und das Unternehmen auf Features-Anfragen der Kunden zuverlässig reagiert, werden auch Funktionsvorschläge der FST innerhalb der nächsten Updates verfügbar gemacht. Der Kundenservice war von der ersten Minute der Zusammenarbeit an reaktionsstark und zuverlässig. Alles in allem ist die DECT-Lösung genauso wie wir sie haben wollten“, fasst Haas abschließend zusammen.

Über Spectralink

Spectralink ist ein führender Anbieter von Wireless-Lösungen für das Arbeitsumfeld. Die innovativen Produkte ermöglichen es speziell den mobilen Mitarbeitern, ihre täglichen Arbeitsanforderungen besser zu bewältigen. Indem das Unternehmen seine Kunden regelmäßig zu Arbeitsabläufen befragt, ist Spectralink in der Lage, zuverlässige Kommunikationslösungen und robuste Endgeräte anzubieten.



Spectralink Europe ApS
Langmarksvej 34
8700 Horsens
Denmark
Tel: +45 7560 2850 EMEA
+1 303 441 7500 North America
infodk@spectralink.com
spectralink.com

Mehr über die Lösungen von Spectralink erfahren Sie unter spectralink.com